Autor(en): **Zollinger, F. / Hiestand, H.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire**

Band (Jahr): **9/1/1908/9/2/1908 (1908)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Der erste schweizerische Informationskurs in Jugendfürsorge ist zu Ende. Was wir in diesem stattlichen Bande der Öffentlichkeit übergeben, ist das Resultat der Arbeit dieses Kurses. Die Veröffentlichung hat den Zweck, für die weitere Behandlung der Frage der Jugendfürsorge in Behörden, öffentlichen Versammlungen, gemeinnützigen Kreisen, wie zum Selbststudium zuverlässige Materialien zu bieten, damit eine planmässige, rationelle Fürsorge für die Jugend in unserm Lande fruchtbringende Förderung erfahre. Der Informationskurs hätte seinen Zweck nur halb erfüllt, wenn es bei der blossen Anfachung der Begeisterung unter den Kursteilnehmern und allen denen, die den Fortgang des Kurses in der Presse verfolgten, verbleiben würde. Die Ideen und Anregungen sollen vielmehr durch jene Pioniere hinausgetragen werden in die weitesten Kreise unseres gemeinsamen Vaterlandes und sich so überall als Ausgangspunkte werktätiger, praktischer Arbeit erweisen. Dass die Saat aufgehen möge, dass es nicht beim Worte verbleibe, dass vielmehr die rettende Tat folge, ist der Wunsch derer, die mit der Leitung des Kurses betraut waren.

Zürich, Oktober 1908.

Für das Komitee
des ersten schweizer. Informationskurses in Jugendfürsorge:

Der Präsident: **Dr. F. Zollinger.**

Der Aktuar: **H. Hiestand.**